

L00885 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 7. 2. 1899

,Herrn DR. RICH BEER-HOFMANN  
Wien  
I. WOLLZEILE 15.

,Lieber Richard, für Freitag find keine ordentlichen Nebeneinander-Sitze mehr zu  
haben. Sie können also nix ä hin kommen stuppen. Werden wir noch die Erfindung  
des Telefotapp erleben?

Herzlich Ihr  
7/2 99

Arthur

⁹ YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Umschlag, 247 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 1/1, [7.] 2. 99, 10–11 N«.

¶ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 126–127.

<sup>4</sup> *Freitag*] Am 10.2.1899 wurde *Unser Käthchen am Deutschen Volkstheater* aufgeführt.

<sup>5</sup> *nix ä hin kommen stuppen*] umgangssprachlich: nicht einfach hinkommen, um durch  
belästigen (anstuppsen) der richtigen Person das Gewünschte erhalten